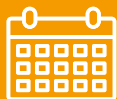


Organisation



Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Sommersemester (15.03.).



Studienaufbau

Das Studium gliedert sich in 2 (Teilzeit: 4) Semester. Im 3. (Teilzeit: 5. & 6.) Semester fertigen Sie Ihre Masterthesis an.



Studiendauer

Drei Semester in Vollzeit, sechs Semester in der Teilzeitvariante.



Studienort/-plätze

Die Vorlesungen finden überwiegend am Standort München statt. Es stehen 25 Studienplätze zur Verfügung.



Kosten pro Semester

€ 75,- Grundbeitrag für das Studentenwerk zzgl. Kosten für das Semesterticket



Studienabschluss

Das Studium wird mit dem Erwerb des akademischen Grades Master of Arts (M.A.) abgeschlossen.



Voraussetzungen

Abgeschlossenes, mind. sechssemestriges B.A.- oder Dipl.-Studium der Sozialen Arbeit, der Gesundheit und Pflege, der Bildung und Erziehung oder anderer, fachverwandter Studiengänge.



Bewerbung

Bewerbungen sind im Zeitraum vom 01.12. bis 15.01. online unter www.ksh-muenchen.de einzureichen.

Kontakt

Fakultät Soziale Arbeit München

Studiengangsleitung und Studienfachberatung

Prof. Dr. Clemens Koob
Professor für Management

Studienverlauf und Organisatorisches

Fakultätsreferent:in Masterstudiengänge
☎ +49 (0)89 48092-8334
✉ master-fakultaet.soziale.arbeit@ksh-m.de

Zulassungsverfahren und Bewerbung

Studierendensekretariat München
☎ +49 (0)89 48092-9406
✉ sekretariat.muc@ksh-m.de

Infoveranstaltungen

Die Infoveranstaltungen zu den KSH-Studiengängen finden Sie auf unserer Website.



Katholische Stiftungshochschule München

Campus München
Preysingstraße 95
81667 München

www.ksh-muenchen.de

Herausgeber:
Katholische
Stiftungshochschule
München
Stand: Oktober 2023



klimaneutral gedruckt



KSH

MASTERSTUDIENGANG

Management von Sozial- und Gesundheitsbetrieben Master of Arts (M.A.)

Studieren an der KSH

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft. Als eine der größten Profilhochschulen in Deutschland ist sie spezialisiert auf eine akademische und zugleich praxisorientierte Ausbildung in Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und pädagogischen Berufen. Neben Bachelor-, Masterstudiengängen und der kooperativen Promotion bietet die Hochschule Zusatzqualifikationen und fachgebundene Fort- und Weiterbildungen an.

Der Studiengang

Der Masterstudiengang dient dem Erwerb vertiefter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse die befähigen, das operative und strategische Management von Sozial- und Gesundheitsbetrieben effektiv mit zu gestalten. Der Studiengang berücksichtigt die Besonderheiten der Zielgruppen, Einrichtungen und Strukturen im Sozial- und Gesundheitswesen. Er baut auf bereits erworbenen Bachelor-Abschlüssen auf und zielt darauf, die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Das Studium gibt Theorien, Konzepte und Werkzeuge an die Hand, um wissenschaftlich fundierte, ethisch reflektierte und nachhaltige Führungs- und Managemententscheidungen treffen und umsetzen zu können. Gleichzeitig bietet das Studium Möglichkeiten zur Forschung in verschiedenen Feldern des Managements von Sozial- und Gesundheitsbetrieben.

Studieninhalte (Auszug)

1. Semester

- Empirische Sozialforschung, betriebswirtschaftliche Forschung
- Strategisches Management, Unternehmensführung
- Finanzmanagement, Rechnungslegung
- Prozess- und Netzwerkmanagement, Projektmanagement
- Sozial- und Gesundheitsökonomie, Wirtschafts- und Unternehmensrecht

2. Semester

- Unternehmensethik, Führungsethik, Umwelt- und Sozialstandards
- Operatives Management, Controlling, Logistik, QM
- Personalmanagement, Führung von Mitarbeitenden, Arbeitsrecht
- Innovationsmanagement, Marketing, IT, Changemanagement

3. Semester

- Masterthesis und -kolloquium

Studienziele und berufliche Perspektiven

Ziel des Studiengangs ist es, zur selbständigen und verantwortlichen Übernahme von Managementaufgaben und Führungspositionen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssystems zu qualifizieren. Dabei können Absolvent:innen u.a. in folgenden beruflichen Arbeitsfeldern tätig werden:

- Führungspositionen bei öffentlichen, freien, kirchlichen und gewerblichen Trägern der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Managementfunktionen in betrieblichen Aufgabenbereichen wie:
 - Finanzmanagement
 - Controlling
 - Qualitätsmanagement
 - Personalmanagement
 - Organisationsentwicklung
- Freiberufliche Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialsystem, z.B. im Bereich der Betreuung und Begutachtung
- Tätigkeiten im Bereich Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung
- Management und Planungsaufgaben in Institutionen wie Ministerien, Ämtern, Referaten, NGOs usw.
- Unternehmens- und Personalberatung
- Tätigkeiten in Start-up-Unternehmen im Sozial- und Gesundheitswesen
- Aufnahme einer Promotion

